



# Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

Ausgabe 04/2015  
Dezember - Januar - Februar

**Weihnachten**  
in anderen Ländern:  
Syrien, Indonesien

**Kirchenmusik**  
Weihnachtskonzerte  
in unserer Gemeinde

**Jugendfreizeit**  
Sommer 2016  
nach Schweden

# INHALT



Editorial ..... 3  
 Andacht ..... 4  
 Weihnachten in Syrien ..... 6  
 Kirchgeldladen ..... 7  
 Adventsfeier der Senioren ..... 7  
 Weihnachten in Indonesien ..... 8  
 Kunstwerke in unserer Gemeinde ..... 10  
 Weihnachtskonzerte ..... 12  
 Schließung Martin-Luther-Haus ..... 14  
 Diakonie: Adventsammlung ..... 15  
 Rückblick: Diakoniegottesdienst ..... 16  
 Adventsandachten ..... 17  
 Aus den Bezirken ..... 18

**Termine aus den Bezirken**

Haßlinghausen ..... 25  
 Herzkamp ..... 26  
 Silschede ..... 27

Hiddinghausen ..... 28  
 Hobeuken ..... 29

**Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien** 30

Unser Jugendbereich ..... 31  
 Rückblick: Kindergottesdienst XXL ..... 32  
 Jugendfreizeit Sommer 2016 ..... 34

Finanzen ..... 37  
 Freud und Leid ..... 38  
 Ihre Unterstützung ..... 40

**Adressen und Ansprechpartner** ..... 41

Termine auf der Pinnwand ..... 42  
 SCHWANengesang ..... 43

## Impressum

**Herausgeberin:**  
 Evangelische Kirchengemeinde  
 Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede  
 Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

**V.i.S.d.P. Thomas Bracht**

**Redaktionsteam:**  
 Barbara Burggräfe, Dagmar Klimpke,  
 Dennis Borchardt, Gabriele Kremendahl,  
 Ilka Rimmel, Marianne Alblas, Thomas Bracht

**Kontakt zur Redaktion:**  
 Ilka Rimmel, Tel. 02332 50538,  
 ilka.rimmel@web.de

**Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:**  
 Susanne Schrick (schwan@schrick-web.de)

**Gestaltung:** Susanne Schrick  
**Titelfoto:** © Lotz - GEP  
**Druck:** Druckerei Franz Lovischach KG  
 Lüdenscheid  
**Auflage:** 6.100  
**Ausgabe:** 04/2015  
 (Dezember - Januar - Februar)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährig.  
 Er wird kostenlos verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

**Wir im Internet:**  
[www.kirche-hhs.ekvw.de](http://www.kirche-hhs.ekvw.de)



**Redaktionsschluss**  
 für die nächste Ausgabe:  
**08. Januar 2016**

## Liebe Leserinnen und Leser,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Nicht alle unsere Erwartungen sind in Erfüllung gegangen. So steht das Martin-Luther-Haus noch, allerdings werden sich jetzt endgültig bis Ende Januar 2016 die verschiedenen Gemeindeguppen vom alten Gemeindehaus in Haßlinghausen verabschieden müssen. Auch die Pfarrstelle in Herzkamp ist noch nicht wieder besetzt worden, aber auch hier werden sich bald Anwärter auf die Stelle der Gemeinde vorstellen.

Viele Flüchtlinge aus fernen Ländern sind in den letzten Monaten in Sprockhövel eingetroffen. Nach einer beängstigenden, anstrengenden Flucht sind sie in unserer Stadt untergebracht worden. Turnhallen und leerstehende Wohnungen sind für sie zur Verfügung gestellt worden. Einem jungen Mann aus Syrien gewährte unsere Gemeinde Kirchenasyl. So wurde eine Abschiebung nach Italien verhindert. Herr Wanen freut sich darüber, dass er in Sprockhövel bleiben kann.

Damit auch Kinder für die Flüchtlingsproblematik sensibel gemacht werden, beschäftigten sich alle Kindergottesdienstteams der Gemeinde in einem Kindergottesdienst XXL mit dem Thema: Flucht – Zwischen Angst und Hoffnung. Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen erfahren, wie schwer und oft ungerecht der Weg nach Europa ist.

Im Dezember werden alle Gemeindeglieder wieder gebeten, durch ihre Spende bei der Diakoniesammlung die

Jugendhilfe der Diakonie Mark-Ruhr zu unterstützen. Finanzielle Zuwendungen sind bei der Hilfe für junge Menschen unbedingt notwendig.

Einsatzbereitschaft zeigten Eltern, Kinder und Erzieher und Erzieherinnen unserer drei gemeindlichen Kindergärten beim 1. Sponsorenlauf zur Sicherstellung der evangelischen Trägerschaft. Es wurde ein beachtlicher Geldbetrag „erlaufen“. Allen Läufern und Helfern sei herzlich gedankt!

Großzügige Spenden wurden auch in Silschede für die Neugestaltung des Parkplatzes am Friedhof und in Herzkamp für eine neue Läuteanlage in der Kirche eingenommen. Danke allen Gebern! Das Jahr 2015 neigt sich seinem Ende zu und neue Aufgaben und Herausforderungen erwarten uns im nächsten Jahr.

Doch freuen Sie sich vorher auf eine fröhliche Adventszeit, die verschönert wird durch die Adventskonzerte unserer Kirchenchöre, den Weihnachtsmarkt in Silschede und den Kirchgeldladen in der Kirche Haßlinghausen mit vielfältigen Angeboten und Leckereien.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins Jahr 2016.

Für das Redaktionsteam  
 Barbara Burggräfe



© Foto: Susanne Schrick

## Auf ein Wort

**Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus - der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten!**

1. Petrus 1,3

Adventszeit, die Zeit der leuchtenden Kerzen. Früh wird es dunkel und es übt einen eigenartigen Reiz auf uns alle aus, wenn ein Meer kleiner Lichter das Dunkel hell macht. Es geht aber nicht nur darum, dass es im Dunkel hell wird, sondern wie es hell wird. Warm, behutsam, anheimelnd, eben nicht mit 500 Watt-Strahlern.

Die vielen kleinen Lichter sind es, die den Reiz ausmachen, die fackelnden Kerzen, die in unsere Räume ein wunderbares Schattenspiel werfen.

Adventszeit ist Wartezeit. Wir warten auf Weihnachten. Aber noch mehr als an diesen Termin soll die Adventszeit uns erinnern, dass wir auf Jesus warten. An Weihnachten erinnern wir uns an das kleine jüdische Kind, das dort in Bethlehem geboren wurde. An dieses kleine, zarte Leben, das gefährdet und bedroht war. Wir erinnern uns an Herodes, der die kleine Flamme am liebsten gleich wieder mit Soldatenstiefeln zertreten hätte.

Adventszeit ist Hoffnungszeit. Mit dem kleinen Kind in der Krippe fängt etwas

Großes an. Weihnachten ist ja nicht deshalb zum Fest der ganzen Christenheit geworden, weil wir gerne Geburtstage feiern oder einen guten Grund bräuchten, an dem wir einander über die Maßen beschenken. Weihnachten wurde zu einem Fest, weil das kleine Kind der Messias Israels ist, der Sohn Gottes. Weil Gott durch ihn Frieden gemacht hat. Weil er mit Jesus den Tod besiegt und eine Hoffnung in die Welt gebracht hat, die die Welt zuvor nicht kannte. Advent ist Hoffnungszeit. Die Zeit, in der wir uns an die Hoffnung erinnern, die mit Christus kam.

Eben das tut Petrus zu Beginn seines ersten Briefes. Er erinnert uns an die Hoffnung, die mit Christus in die Welt kam: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus - der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten!

Ein kurzer, österlicher Vers im Advent. Denn wegen Ostern feiern wir Advent, ist Adventszeit Hoffnungszeit.

Ich las einmal eine kleine Anekdote aus dem Leben Beethovens: Seit 1818 war er vollkommen taub. 1823 dirigiert er in Wien eine Aufführung seiner 9. Symphonie. Von dem tosenden Beifall, den das Publikum seinem Werk entgegenbringt, vernimmt er nichts. Er steht mit dem Rücken zum Publikum. Da dreht ihn eine Sängerin sanft um - und er sieht das stehende Publikum und seine Begeisterung.

Im Glauben ist es mit dem Sehen und Hören wohl umgekehrt. Von meiner Hoffnung sehe ich noch nichts, aber ich kann davon hören - wenn mich jemand sanft umdreht, wenn mich jemand an Gottes Wort verweist.

Möge uns die Adventszeit dazu dienen, dass wir aus Gottes Wort an unsere lebendige Hoffnung erinnert werden und Jesus Christus selber erwarten, der allem Dunkel um uns herum, das auch unseren Glauben oft umgibt, endlich mit sanftem Licht ein Ende macht.

Adventszeit ist Hoffnungszeit.

Ihr  
Michael Hayungs



© Foto: Privat

KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

INH. UDO ANDRIESEN

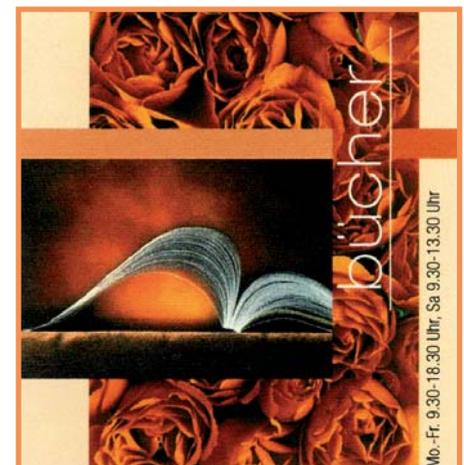


Bestattermeister

Kirchstraße 33  
58285 Gevelsberg-Silschede  
02332 - 906 14 68  
oder 02332 - 50522



[www.kemper-bestattungen.de](http://www.kemper-bestattungen.de)



Buchhandlung

**Balthasar**

Rathausplatz 3 · 45549 Sprockhövel  
[www.buchhandlung-balthasar.de](http://www.buchhandlung-balthasar.de)  
Tel. 02339 - 819 370

Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

# Weihnachten in anderen Ländern:

© Foto: Privat



Ich heiÙe Garabet Wanès, bin 26 Jahre alt und stamme aus Syrien.

Seit Oktober 2014 lebe ich in Deutschland, seit November 2014 in

Sprockhövel und seit Dezember des gleichen Jahres im Stadtteil Hiddinghausen.

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei der evangelischen Kirchengemeinde bedanken, dass sie mir im September 2015 Kirchenasyl gewährt hat. Dies war eine großartige Hilfe für mich, da ich dadurch weiter in Sprockhövel leben kann.

Auch in meinem Heimatland Syrien leben sehr viele Christen, die aber große Probleme haben, ihre Religion auszuüben. Es gibt verschiedene christliche Konfessionen wie zum Beispiel die armenisch-orthodoxe, die assyrisch-orthodoxe, die römisch-katholische und die protestantische Kirche. Ich gehöre der armenisch-orthodoxen Kirche an und möchte nun beschreiben, wie unsere Familie Weihnachten feiert. Die armenisch-orthodoxen Christen feiern am 6. Januar das Weihnachtsfest. Aber der Weihnachtsbaum wird bei uns auch schon im Dezember geschmückt. Auf die



Spitze des Tannenbaumes kommt ein Stern, der weitere Schmuck besteht aus kleinen Figuren und blinkenden elektrischen Kerzen. Unter dem Tannenbaum wird eine kleine Krippe aufgebaut. Am Morgen des 6. Januars geht die ganze Familie in die Kirche. Nach der festlichen Messe treffen sich die Menschen vor der Kirche und wünschen sich ein frohes Fest. Zu Hause gibt es dann ein sehr gutes Festmahl mit Rind, Lamm oder Geflügel, Gemüse und Reis oder Cous-cous. Die ganze Familie trifft sich und feiert. Die Mutter backt einen speziellen Weihnachtskuchen, der sehr süß ist und allen schmeckt. Danach besucht man weitere Verwandte, Nachbarn, Freunde und Bekannte.

Am 6. Januar selbst gibt es keine Geschenke wie in Deutschland, aber vor dem Fest werden alle Kinder und Erwachsenen neu eingekleidet. Die neue Kleidung tragen dann alle zum Weihnachtsfest am 6. Januar. Ein offizieller Feiertag ist aber nur der 25. Dezember, da an diesem Tag die meisten Christen der anderen christlichen Kirchen ihr Weihnachtsfest feiern.

Garabet Wanès  
(unterstützt von Ulrich Joost)

23.11. - 17.12.2015

## Weihnachtseinkäufe leicht gemacht



## Kirchgeldladen in Haßlinghausen

Wie jedes Jahr bieten fleißige Gemeindeglieder schöne Dinge und köstliche Leckereien an, die es leicht machen

Advents-, Nikolaus- und Weihnachtsgeschenke für jede Preislage zu erwerben.

Schauen Sie einfach mal vorbei und lassen Sie sich inspirieren!

**Wann?** Mo bis Fr 15:00 bis 18:00 Uhr  
Do 9:00 bis 12:00 Uhr  
So nach dem Gottesdienst

**Wo?** Kirche Haßlinghausen

## EINLADUNG

**29.11.2015** ab 14:30 Uhr  
Haßlinghausen  
Martin-Luther-Haus  
Michael Hayungs: 02339 4581

**05.12.2015** ab 14:30 Uhr  
Hiddinghausen  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Barbara Burggräfe: 02339 4273

**06.12.2015** ab 14:30 Uhr  
Hobeuken  
Paul-Gerhardt-Haus  
Thomas Bracht: 02339 4418

**16.12.2015** ab 15:00 Uhr  
Herzkamp  
Evangelisches Vereinshaus  
Michael Helmert: 02336 8760221



## Adventsfeier der Senioren

Hiermit laden wir Sie, unsere Seniorinnen und Senioren, herzlich zum alljährlichen adventlichen Beisammensein ein! Zur besseren Planung bitten wir, sich bei den angegebenen Ansprechpartnern anzumelden. Wir freuen uns auf fröhliche gemeinsame Stunden!

# Weihnachten in anderen Ländern:



## INDONESIEN



Wie jedes Jahr möchte ich Ihnen auch in dieser Ausgabe beschreiben, wie Weihnachten in anderen Ländern gefeiert wird. Die Frau meines Arbeitskollegen kommt aus Indonesien, ist Christin und war so freundlich, etwas zu schreiben:

In Indonesien gibt es sechs verschiedene anerkannte Glaubensgemeinschaften. Diese sind Islam, Protestantismus, Katholizismus, Hinduismus, Buddhismus und Konfuzianismus.

In der Indonesischen Verfassung wird Religionsfreiheit garantiert. Eine Erhebung der indonesischen Regierung im Jahr 2010 ergab, dass es im Land:

- 87,80 % Muslime
- 6,96 % Protestanten
- 2,91 % Katholiken
- 1,69 % Hindus
- 0,72 % Buddhisten
- 0,05 % Konfuzianer und
- 0,38 % ohne Bekenntnis gibt.

Das bedeutet, dass es ungefähr 16,5 Millionen Protestanten und 6,9 Millionen Katholiken gibt.

Die Art Weihnachten zu feiern unterscheidet sich von Region zu Region, aber überall gibt es Feierlichkeiten, traditionelles Essen und Kekse wie z.B. Nastar (Ananastarte), Kastangel (Käsekekse) und Putri Salju (Erdnusskekse). In größeren Städten wird jedes Einkaufszentrum mit Plastik-Weihnachtsbäumen und Sinterklaas-Figuren (abgeleitet vom niederländischen Nikolaus, da Indonesien früher eine niederländische Kolonie war) dekoriert. Auch an den Häusern gibt es viele Weihnachtsdekorationen.

Vier Wochen vor Weihnachten bereiten sich die Leute auf Weihnachten vor und feiern Advent. Die Farbe der Liturgie zu dieser Zeit ist Lila, um Trauer und Gelassenheit zu symbolisieren.

Wie bei uns wird auch in Indonesien jede Woche eine Kerze angezündet. In der ersten Woche wird eine lilafarbene Kerze angezündet. In der zweiten Woche sind es zwei lilafarbene Kerzen. In der

Lage von Indonesien auf der Erde.  
© Grafik: By TUBS  
(Creative Commons, CC-by-sa 3.0)

dritten Woche wird eine pinkfarbene Kerze hinzugenommen. Am 4. Advent brennen schließlich drei lilafarbene und eine pinkfarbene Kerze, während am Heiligen Abend eine fünfte, weiße Kerze in die Mitte des Kranzes gestellt wird. An diesem Abend leuchten dann alle Kerzen gemeinsam.

Am Heiligen Abend gehen die Menschen in Indonesien in die Kirche und genießen danach ein Essen mit der Familie. Nach dem Essen werden die Geschenke ausgetauscht. Für die Kinder werden die Geschenke von Sinterklaas und dem Zwarte Pit gebracht.

Einige Traditionen unterscheiden sich von Region zu Region:

**Bali (96+% Hindus):**  
In Dörfern, in denen überwiegend Christen leben, werden die Straßen mit den sogenannten Penjors (siehe Foto) geschmückt. Das ganze Weihnachtsfest ist hier von der hinduistischen und balinesischen Kultur beeinflusst.

**Jakarta (Hauptstadt):**  
In dem Teil der Stadt, in dem hauptsächlich Portugiesen leben, gehen die Menschen nach der Messe zum nahe bei der Kirche gelegenen Friedhof und beginnen dort die sogenannte Keroncong-Musik zu machen und zu tanzen. So ziehen sie dann durch die Stadt und suchen ihre Verwandten auf.



Penjors an einer Straße in Bali, Indonesien  
© Foto: By Davidelit (Creative Commons, CC-by-sa 3.0)

Diese müssen sich dann dem Zug anschließen, so dass der Zug aus tanzenden Menschen immer größer wird. Nach Beendigung dieser Zeremonie gehen alle nach Hause, wo sie ihre Gesichter weiß anmalen, um zu symbolisieren, dass alle Fehler, die sie gemacht haben, gewaschen sind.

Text: Adelia Stabene  
Übersetzung: Dennis Borchardt



© Foto: Privat

# KUNSTwerke in unserer Gemeinde

## Die Chorfenster der Kirche zu Herzkamp

Themenjahr 2015 - Bibel und Bild



© Foto: Archiv

Wer die Chorfenster der Kirche in Herzkamp einmal genauer betrachtet, dem geht bald auf, dass er es hier mit einem höchst planvollen und theologisch durchdachten Bildprogramm zu tun hat. Der Delmenhorster Künstler Hermann Oetken hat nach dem 2. Weltkrieg drei Bleiglasfenster zu den Abschnitten des Glaubensbekenntnisses gestaltet: „Schöpfung“ (Gott Vater), „Erlösung“ (Jesus Christus, der Sohn), „Heiligung“ (Heiliger Geist).

In den Spitzen der Dreipassbögen sind Symbole für die drei Personen der Dreifaltigkeit dargestellt. Ein allen drei Fenstern gemeinsames Element sind die drei Spruchbänder, die als Weinranken nach oben, also dem Göttlichen entgegen, wachsen. Entsprechend sind die Bilder der einzelnen Fenster auch von unten nach oben zu lesen.

Im linken Fenster („Schöpfung“) werden die sieben Tage der Schöpfung nach Genesis 1 dargestellt. Der Text des Spruchbandes stammt aus 1. Timotheus 1,17 und ruft zum Lob des Schöpfers auf: „Gott, dem ewigen König, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren und allein Weisen, sei Ehre und Preis in Ewigkeit!“.

Das Spruchband des mittleren Fensters („Erlösung“) trägt Worte aus Jesaja 53, einer der Lesungen für den Karfreitag: „Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen, auf dass wir Frieden hätten“. Diese Worte stellen nun den gesamten Weg Jesu, nicht nur Passion und Kreuz, unter diesen Leitgedanken „auf dass wir Frieden hätten“:

Ankündigung durch die Propheten und Sehnsucht der Welt (Hände strecken sich dem Stern entgegen) – die bereits mit dem Kreuz versehene Krippe – das Weinwunder zu Kana als Beginn des öffentlichen Wirkens – das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt (als solches wurde Jesus durch seinen Täufer Johannes bezeichnet) – Abendmahl – Kreuzigung – das leere Grab zu Ostern und ganz oben, über den Wolken und dem Licht, ein Symbol für Christus nach seiner Himmelfahrt, der zur Rechten des Vaters sitzt. Alles in allem eine Geschichte für uns, „auf dass wir Frieden hätten“.

Durch das rechte Fenster („Heiligung“) zieht sich wie eine Einladung ein Vers aus Offenbarung 22, dem letzten Kapitel der Bibel: „Der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wen dürstet, der komme und nehme das Wasser des Lebens umsonst.“ Mit der „Braut“ wird hier die Kirche Christi gemeint sein, die in diesem Fenster ganz unten durch das Schiff mit Kreuzmast symbolisiert wird – das Symbol der ökumenischen Bewegung! Ganz oben versinnbildlichen die Feuerzungen nach Apostelgeschichte 2 wohl, dass Gott unmittelbar durch den Heiligen Geist an seiner Kirche wirkt, um den Menschen Glauben und wahres Leben in dieser Welt und in der Ewigkeit zu schenken. Wodurch dies geschehen soll, erläutern die übrigen vier Symbole: durch die Taufe, die Verkündigung von Gottes Wort, das Abendmahl und das „Amt der Schlüssel“ (also den Zuspruch der Sündenvergebung).

Michael Helmert



© Foto: Privat

„Wie schön singt uns  
der Engel Schar“



## Weihnachtskonzerte

des Evangelischen Kirchenchores Haßlinghausen  
und des Bläserensembles Sprockhövel

**12.12.2015**

Ev. Kirche Haßlinghausen  
18:00 Uhr

**20.12.2015**

Ev. Kirche Niedersprockhövel  
18:00 Uhr

Advents- und Weihnachtslieder  
für Chor, Bläser, Solisten und Instrumentalkreis

Gesamtleitung: Werner Altenhein

**Eintritt frei**

# Advent in Wort und Musik

Präsentiert vom Silscheder Kirchenchor



„Laßt uns  
froh und  
munter sein“

Adventliches zum Hören  
und Mitsingen

**EINTRITT FREI**

am Ausgang wird um eine  
Spende für die Silscheder  
Kirchenmusik gebeten

**6. Dezember 2015**  
**16.00 Uhr**

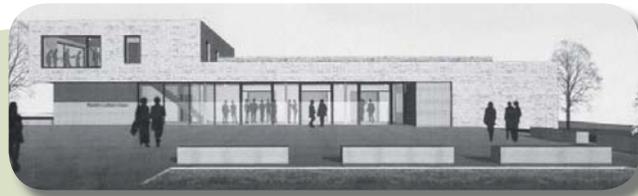
Kirche Gevelsberg-Silschede



# Martin-Luther-Haus

NEWS

## Zeitplan für Schließung festgelegt



Die vom Presbyterium eingesetzte Steuerungsgruppe für den Neubau des Martin-Luther-Hauses hat Anfang Oktober einen Zeitplan für die Stilllegung und Räumung des bisherigen Gemeindehauses erarbeitet. Dieser geht von der realistischen Annahme aus, dass Ende 2015 oder Anfang 2016 die Baugenehmigung vorliegt und somit der Abriss beginnen kann.

Die Gruppen, die sich im Martin-Luther-Haus treffen, sind gebeten worden, bis Weihnachten die von ihnen genutzten Schränke zu räumen und ggf. auch sonstiges Material zu entfernen. Nach Weihnachten findet eine Inventur statt, bei der entschieden wird, welches Mobiliar und welche Ausstattungsgegenstände zur weiteren Verwendung zwischengelagert bzw. entsorgt wird. Am Samstag, dem 23. Januar, wird dann das Gemeindehaus leergeräumt.

Bis Weihnachten ist das Martin-Luther-Haus also noch ohne, danach mit Einschränkungen nutzbar. Am 23. Januar wird es allerdings endgültig stillgelegt. Gruppenstunden und Veranstaltungen müssen in andere Gemeindehäuser verlagert werden; näheres wird noch bekanntgegeben.

Für die Zwischenlagerung des Mobiliars hat Familie Stock, die gegenüber der Kirche wohnt, einen großen Raum angeboten; ihr sei dafür an dieser Stelle sehr herzlich gedankt. Aufgrund der geringen Entfernung kann der Möbeltransport (es geht hauptsächlich um Tische und Stühle) zu Fuß erfolgen. dafür brauchen wir natürlich jede Menge freiwillige Helfer. Wenn Sie mitmachen wollen, melden Sie sich bitte:  
Gemeindebüro (02339 2309)  
Pfarrer Bracht (02339 4418)

Thomas Bracht



© Foto: Susanne Schrick

JAHRESLOSUNG  
2016

**Gott spricht:**  
**Ich will euch trösten,**  
wie einen seine Mutter tröstet.

JESAJA 66,13

© Grafik: GEP



## „Gutes bewirken“ Leitwort der Diakonie Adventsammlung 2015

28.11. - 19.12.2015

Wie schon in der Sommersammlung der Diakonie geht es auch in der Adventssammlung darum, die Arbeit der Jugendhilfe der Diakonie Mark-Ruhr zu unterstützen. Mit Ihrer Spende können Sie Gutes bewirken und jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf in Ihrer Region zu einer Perspektive verhelfen.

In unserer Kirchengemeinde sammeln wir wieder in Silschede wie gewohnt durch die Haussammlung; die Gemeindeglieder aller übrigen Bezirke bitten wir, die beiliegenden Überweisungsformulare zu verwenden.

Seien Sie bitte nicht irritiert. Die Überweisungsformulare haben sich verändert. Als Zahlungsempfänger ist nunmehr die Diakonie Mark-Ruhr gem. GmbH eingetragen. Wie Sie weiter sehen, erfolgt die Zuordnung des Anteils für Ihre Kirchengemeinde im unteren Teil des Überweisungsformulars. Gleichzeitig dient der Überweisungsbeleg als Nachweis für das Finanzamt.

Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir schon jetzt herzlichen Dank.

Klaus Joslowski  
Diakoniepresbyter



© Foto: Privat

- Sägen schleifen CNC
- Werkzeug schleifen CNC
- Sonderanfertigung aus DIN Werkzeugen
- Herstellen von Kleinserien
- Erstellen von Messprotokollen
- Beschichtungsservice



**MÜHLINGHAUS**  
Werkzeugschleiftechnik  
Meisterbetrieb

Mühlinghaus GmbH  
Wittener Straße 316  
58285 Gevelsberg

Telefon (02332) 1 04 85  
Telefax (02332) 8 39 39  
E-Mail [muehlinghaus.gmbh@t-online.de](mailto:muehlinghaus.gmbh@t-online.de)

# Diakonie

**Diakoniegottesdienst  
am 30. August 2015 in der  
Kirche zu Haßlinghausen**



Von links nach rechts: Diakoniepsebyter Klaus Joslowski, Pfarrerin Sandra Thönniges, Leiterin Diakoniestation Gevelsberg Jasmin Erlemeyer, Leiter Diakoniestation Hattingen/Sprockhövel Ulrich Maus. © Foto: Ilka Rimmel

Thönniges und Diakoniepsebyter Klaus Joslowski wiederum zahlreiche Gemeindeglieder begrüßen.

Wie in jedem Jahr wurde auch dieses Mal ein Arbeitsfeld der Diakonie vorgestellt.

Gäste waren Jasmin Erlemeyer, Pflegedienstleiterin der Diakoniestation Gevelsberg und Ulrich Maus Pflegedienstleiter der Diakoniestation Hattingen/Sprockhövel (beide Einrichtungen sind in unserer Kirchengemeinde aktiv), um die Arbeit dieser Einrichtungen vorzustellen.

Von der Entwicklung der Tätigkeit der Diakonissen in den Gemeinden bis zur heutigen Arbeit der Diakoniestationen gab es einen interessanten Überblick. Heute wird von den Diakoniestationen eine Pflege an alten und kranken Men-

## „Da sein, wo Menschen uns brauchen“

Zum diesjährigen Diakoniegottesdienst am 30. August in der Kirche zu Haßlinghausen konnten Pfarrerin Sandra

## Spendenkonto

Diakonisches Werk Mark-Ruhr  
Bank für Kirche und Diakonie,  
Dortmund

IBAN: DE 19 3506 0190 2117 3980 16  
Stichwort: Diakoniestationen Gevelsberg  
und Hattingen/Sprockhövel

schen erbracht, die hochqualifizierte, vom Gesetzgeber festgelegte Standards erfüllen muss. Geprüft durch den Medizinischen Dienst der Pflegekassen wurde unseren Diakoniestationen diese Qualität immer bestätigt. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestationen ist nicht nur dieser Standard maßgeblich. Immer lassen sie sich bei ihrer Arbeit auch von Gedanken der Nächstenliebe leiten. Das bedeutet eben etwas mehr Zuwendung, wenn eben möglich, zu geben.

Die Predigt hörten wir zu dem traditionellen Text für den Diakoniegottesdienst über das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, Luk. 10, 25-37.

Pfarrerin Sandra Thönniges ging hier einmal auf die Situation des fragenden Schriftgelehrten ein.

Ihn treibt die Frage um, wie er sein Seelenheil erwirken kann. Ja, was können wir tun, was sind wir bereit zu tun, Nächstenliebe zu üben? Ein guter Impuls auch für uns, darüber nachzudenken. Der Gottesdienst wurde musikalisch mitgestaltet vom Posaunenchor unter der Leitung von Oliver Nicolai.

Beeindruckt von dem Erlebten trafen sich noch viele Besucher zu Gesprächen bei Tee und Kaffee im Martin-Luther-Haus, das Gehörte nachklingen zu lassen.

Nicht alle Kosten der Diakoniestationen sind über die Pflegekasse abgesichert. Um das „Quäntchen mehr“ leisten zu können, freuen sie sich über Ihre Spenden zur Unterstützung ihrer Arbeit.

Klaus Joslowski  
Diakoniepsebyter



© Foto: Privat

## „Lebenszeichen im Advent“ Adventsandachten 2015 in Silschede

### Wo?

Gemeindehaus Silschede

### Wann?

mittwochs, 19:15 Uhr  
02.12.2015 „Adventskranz“  
09.12.2015 „Licht“  
16.12.2015 „Gastfreundschaft“

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zum Besuch der Adventsandachten im Gemeindehaus Silschede ein. Aus dem Brauchtum der Adventszeit sind sinnfrohe Lebenszeichen ausgewählt. Mit Kranz, Licht und Gastfreundschaft wollen wir jeweils dem Sinn eines Symbols des

Advent nachspüren. Im Anschluss an die Andacht bleiben wir noch zu einem gemütlichen Plausch bei Tee und Punsch oder Glühwein beisammen.

Uwe Renfordt (Pfarrer)  
Klaus Joslowski (Diakoniepsebyter)

### Steuerberaterin Ulrike Falk



- | Klassische Steuerberatung
- | Unternehmensgründung
- | Unternehmensberatung

Brüderstraße 4  
58285 Gevelsberg  
Tel. 02332 92085 info@ulrike-falk.de  
Fax 02332 920888 www.ulrike-falk.de



Das Markuszentrum der evangelischen Kirchengemeinde Bad Kreuznach. Ein Gemeindezentrum mit fantastischer Akustik.  
© Foto: Steffi Knothe

## Fahrt des Kirchenchors Haßlinghausen

**Ziel: Rüdesheim an der Nahe**

auch zu der noch sehr jungen Gemeinde mit gerade einmal gut 40 Jahren. Mit unseren 4 Liedern („Halleluja! Lobet Gott“, „Die Möwen“, „Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich“ sowie dem „Segenslied“ von Heizmann) konnten wir zu einem sehr gelungenen Gottesdienst beitragen. Es gab zwischendrin sogar mehrfach Applaus.

Bester Stimmung mussten wir uns Sonntagmittag schon wieder auf den Rückweg machen – es stand aber noch ein Punkt auf unserem Programm: Sozusagen am Wege liegend der Besuch der Marksburg in Braubach, der einzigen nie zerstörten Höhenburg am Mittelrhein. Bei letztendlich doch noch ganz gutem Wetter konnten wir den schönen Ausblick ins Rheintal genießen, uns ein paar Köstlichkeiten in der Burgschänke schmecken lassen, bevor es dann zur Besichtigung der Burg im Inneren bis hin zur Folterkammer ging. Die alten Rittersleut' haben schon sehr abenteuerlich gelebt ...

Zurück ging es dann bis Königswinter immer entlang des Rheins, wo es auch noch Einiges zu sehen gab. Fazit aller Teilnehmer: Es war ein wunderschönes Wochenende, das man doch in ähnlicher Form mal wiederholen sollte.

Steffi Knothe



© Foto: Privat

Am 3. Wochenende im Oktober 2015 stand für unseren Chor mal wieder eine gemeinsame Fahrt an. Wir hatten uns diesmal als Ziel Rüdesheim an der Nahe (nicht zu verwechseln mit dem bekannteren Rüdesheim am Rhein mit der Drosselgasse) ausgesucht. Und so ging es dann in fast kompletter Besetzung am Samstagmorgen gen Süden. Rüdesheim liegt in direkter Nachbarschaft zu Bad Kreuznach, mitten im Weinanbaugebiet Nahe. Bevor es am Samstagabend zu einer Weinprobe ging, haben wir uns vorher noch das teilweise sehr mittelalterlich geprägte Bad Kreuznach und Umgebung, zum Teil im Bus, zum Teil zu Fuß angeschaut.

Ein Chor muss aber auch singen! Und in Bad Kreuznach hatten wir die Auswahl zwischen vier evangelischen Gemeinden, wobei wir uns letztendlich für die Markuskirche entschieden haben. Das Gemeindezentrum – von außen eher kühl und nüchtern wirkend – entpuppte sich im Inneren als sehr moderner Bau mit einer fantastischen Akustik. Passend

# 1. Sponsorenlauf

Ein großer Dank an alle Eltern, Kinder, Spender und Helfer! Wir freuen uns über einen Reingewinn in Höhe von: 5.100,- €.

der Evangelischen Kindergärten Haßlinghausen, Herzkamp und Hiddinghausen zur Sicherstellung der evangelischen Trägerschaft war ein voller Erfolg!



Voller Eifer waren auch die Kleinsten dabei. © Fotos: Barbara Burggräfe



Gute Laune herrschte beim 1. Sponsorenlauf der Kindergärten am 12.09.2015 auf dem Haßlinghauser Sportplatz. Bei gutem Laufwetter, nicht zu warm und nicht zu kalt, und nur wenigen Regentropfen fanden sich ganze Familien samt Großeltern und Paten auf dem Sportplatz ein. Die Einen genossen die Leckereien, während die Anderen fleißig ihre gesponsorten Runden drehten. Manch

einer Großmutter brach der Schweiß aus, wenn sie ihre Enkel die Runden laufen sah. „Niemals hätte ich gedacht, dass der eine solche Ausdauer hat!“ war mehr als einmal zu hören und so mancher Großvater war froh, dass man auf die Sponsorenkarten einen Höchstbetrag eintragen konnte. Ein gelungener Tag mit einem ordentlichen Spendenergebnis!

Iris Kreft



Die Zuschauer kamen auf Ihre Kosten. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. © Fotos: Barbara Burggräfe



## Spenden für die Läuteanlage in Herzkamp: Ein großes Dankeschön



Ende Januar hatten wir zu Spenden für die Erneuerung der Läuteanlage in der Kirche Herzkamp aufgerufen.

Konfirmationen zur Freude über die schönen Anlässe unseres Lebens.

Hoffen wir, dass dies wieder etliche Jahrzehnte ohne größere Reparaturen so bleiben wird!

Viele Menschen haben mit ihren großzügigen Spenden dazu beigetragen, dass die Reparatur in diesem Ausmaß möglich und für unsere Kirchengemeinde finanziell tragbar war. Es sind seit dem Spendenaufruf über 8.200 € zusammengekommen, was unsere Erwartungen weit übertroffen hat. Gut 96 % der 8.500 € für die Erneuerung können damit aufgefangen werden.

Deshalb im Namen des Presbyteriums und der Menschen im Bezirk Herzkamp ein großes Dankeschön an alle Spender und Unterstützer dieser Erneuerungsmaßnahme!!!

Michael Helmert



© Foto: Privat



Die neuen Motoren.  
© Foto: Michael Helmert

Am 26. und 27. Februar haben die Monteure der Herforder Elektrowerke (HEW) die Motoren und die Steuerungsanlage unseres Geläutes in der Kirche ausgetauscht. Elektromeister Detlef Brust hat die Arbeiten fachmännisch begleitet (Legen neuer Starkstrom- und Steuerleitungen, Anschluss der neuen Anlage).

Seitdem ist die Läuteanlage endlich wieder ohne Einschränkungen funktionsfähig: Alle vier Glocken begleiten wieder den Tagesrhythmus in Herzkamp, rufen zu Gottesdienst und Gebet, beklagen die Verstorbenen unserer Gemeinde und rufen bei Trauungen, Taufen,



Ein Mitarbeiter der Firma HEW an der neuen Läuteanlage.

© Foto: Michael Helmert

## Krabbelgruppe in Silschede Neue „Krabbelkinder“ gesucht.

„Reinschnuppern erwünscht!“

Im August hat das neue Kindergartenjahr begonnen und viele der „großen“ Krabbelkinder gehen seitdem in den Kindergarten. Leider ist es daher leerer in der Krabbelgruppe geworden und alle Eltern und Kinder würden sich über viele neue Krabbelkinder sehr freuen.

Sobald Kinder krabbeln können, ist es wichtig für sie, Kontakte zu anderen Kindern aufzubauen und neue Situationen und Umfelder gemeinsam mit den Eltern zu erleben. In der Silscheder Krabbelgruppe kann dies geschehen, die Kinder können miteinander spielen und sich untereinander anfreunden und erfahren so Sicherheit und Weiterentwicklung durch die Gruppe. Während die Kinder spielen, können sich die Eltern über Erfahrungen, Bedürfnisse und Probleme ihrer Kinder austauschen.

Die Krabbelkinder und Eltern treffen sich jeden Donnerstag von



Kinder und Mütter fühlen sich wohl in der Silscheder Krabbelgruppe. © Fotos: Jasmin Schübler



Krabbelgruppen-Leiterin Jessica Fritsch.  
© Foto: Privat



10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Jugendraum des Silscheder Gemeindezentrums. Der Raum ist hell und groß. Es gibt viele Spielsachen für die Kinder, zum Beispiel eine Spielküche und ein Spielhaus, eine Rutsche und Fahrzeuge. Im Sommer findet die Gruppenstunde bei gutem Wetter draußen auf der großen Wiese mit ihrem alten Baumbestand statt.

Jessica Fritsch

**Kontakt:**  
Jessica Fritsch  
Tel. 01515 8723829



\* Gottesdienste mit Krippenspiel an Heiligabend

Bei Bedarf bieten wir zu den Zentralgottesdiensten einen Fahrservice an. Bitte melden Sie sich hierzu in Ihrem Gemeindebüro.

Die Kinder- und Jugendgottesdienste finden Sie kompakt auf den Seiten 30.

Ab 10. Januar 2016 im Gemeindehaus

Gottesdienst mit Abendmahl  
Familiengottesdienst

|                  | Haßlinghausen<br>Kirche<br>10:00 Uhr  | Herzkamp<br>Kirche<br>11:00 Uhr                  | Silschede<br>Kirche / Gemeindehaus<br>09:30 Uhr       | Hiddinghausen<br>Dietrich-Bonhoeffer-Haus<br>11:00 Uhr | Hobeuken<br>Paul-Gerhardt-Haus<br>09:30 Uhr    |
|------------------|---|--|---|--|--|
|                  | So <b>06.12.15</b> Pfarrerin Thönniges  | N.N.   | Pfarrer Renfordt                                      | Pfarrer Renfordt                                       | Pfarrer Bracht                                 |
|                  | So <b>13.12.15</b> Pfarrer Hayungs  | Pfarrer i. R. Berger                             | Pfarrer Renfordt                                      | Pfarrer Thönniges                                      | Pfarrer i. R. Berger                           |
|                  | So <b>20.12.15</b> Pfarrer Helmert  | Pfarrer Bracht                                   | Pfarrer Renfordt                                      | Pfarrer Renfordt                                       | Pfarrer Bracht                                 |
| Heiligabend      | Do <b>24.12.15</b><br>15:00 Pfarrer Hayungs<br>16:30 Pfarrer Hayungs *<br>18:00 Pfarrer Hayungs                           | 15:00 Pfarrer Helmert *<br>17:00 Pfarrer Helmert | 15:30 Pfarrerin Thönniges *<br>17:30 Pfarrer Renfordt | 15:30 Pfarrer Renfordt<br>18:00 Pfarrerin Thönniges *  | 15:30 Pfarrer Bracht *<br>17:00 Pfarrer Bracht |
| 1. Weihnachtstag | Fr <b>25.12.15</b> Pfarrer Renfordt   | 06:00 Pfarrer Helmert                            | 07:00 Pfarrer Renfordt                                |  |  |
| 2. Weihnachtstag | Sa <b>26.12.15</b> Zentraler Gottesdienst 10:00 Uhr - Evangelische Kirche Haßlinghausen - Pfarrer Hayungs                 |  |   |  |  |
|                  | So <b>27.12.15</b> Pfarrer Renfordt   | Pfarrer Bracht                                   | Pfarrer Thönniges                                     | Pfarrer Thönniges                                      | Pfarrer Bracht                                 |
| Silvester        | Do <b>31.12.15</b> 18:00 Pfarrer Hayungs  | 17:00 Pfarrer Bracht                             | 17:00 Pfarrer Renfordt                                | 18:30 Pfarrer Renfordt                                 | 18:30 Pfarrer Bracht                           |
| Neujahr          | Fr <b>01.01.16</b> Zentraler Gottesdienst am Neujahrstag 15:00 Uhr - Evangelische Kirche Haßlinghausen - Prädikant Weller |  |   |  |  |
|                  | So <b>03.01.16</b> Pfarrer Renfordt   | Pfarrer Bracht                                   | Pfarrer Thönniges                                     |  | Pfarrer Bracht                                 |
| Epiphanias       | Mi <b>06.01.16</b> Zentraler Gottesdienst 19:00 Uhr - Kirche Silschede - Pfarrer Renfordt (mit anssl. Imbiss)             |  |   |  |  |
|                  | Sa <b>09.01.16</b>  |  |   | 17:00 Pfarrer Renfordt<br>Entwicklungsgottesdienst     |  |
|                  | So <b>10.01.16</b> Pfarrer Hayungs  | Pfarrer i. R. Berger                             | Pfarrer Renfordt                                      |  | Pfarrer i. R. Berger                           |
|                  | So <b>17.01.16</b> Pfarrer Hayungs  | Pfarrer Bracht                                   | Pfarrer Thönniges                                     |  | Pfarrer Bracht                                 |
|                  | So <b>24.01.16</b> Pfarrer Renfordt   | Pfarrer Helmert                                  | Pfarrer Thönniges                                     |  | Pfarrer Helmert                                |
|                  | So <b>31.01.16</b> Pfarrer Helmert  | Pfarrer Renfordt                                 | Pfarrer Hayungs                                       |  | Pfarrer Renfordt                               |
|                  | So <b>07.02.16</b> Pfarrerin Thönniges  | Pfarrer Helmert                                  | Pfarrer Renfordt                                      |  | Pfarrer Helmert                                |
|                  | So <b>14.02.16</b> Pfarrer Hayungs  | Pfarrer Bracht                                   | Pfarrer Thönniges                                     |  | Pfarrer Bracht                                 |
|                  | So <b>21.02.16</b> Pfarrerin Thönniges<br>Vorstellung Konfirmanden  | Pfarrer Helmert                                  | Pfarrer Renfordt<br>Vorstellung Konfirmanden          |  | Pfarrer Helmert                                |
|                  | So <b>28.02.16</b> Pfarrer Bracht   | Pfarrer Renfordt                                 | Pfarrer Thönniges                                     |  | Pfarrer Renfordt                               |

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen oder auf unserer Homepage.



**Herzkamp**  
Vereinshaus (20:00 Uhr)  
17.02.2016  
24.02.2016

**Silschede**  
Gemeindehaus (19:15 Uhr)  
17.02.2016  
24.02.2016

**Haus am Quell**  
Gottesdienst /  
Andacht (15:30 Uhr)

04.12.15 Pfarrer Renfordt  
11.12.15 Pfarrer Renfordt  
18.12.15 Pfarrer Bracht

08.01.16 Pfarrer Renfordt  
15.01.16 Pfarrerin Thönniges  
22.01.16 Pfarrer Renfordt  
29.01.16 Pfarrerin Thönniges

05.02.16 Pfarrer Renfordt  
12.02.16 Pfarrerin Thönniges  
19.02.16 Pfarrer Bracht  
26.02.16 Pfarrer Renfordt

## Neuer Parkplatz

### vor dem Silscheder Friedhof



Zur Einweihung des neuen Parkplatzes mit Bier und Sekt kam gern auch Pfarrer Uwe Renfort und bedankte sich ganz besonders bei der „Rentnerband“. Uwe Renfort (rechts) mit Reinhard Pflöging, Dietmar Lobermeier und Axel Massmann. Nicht im Bild (aber Mitglieder der „Rentnerband“) sind Achim Laaser, Heinrich Briel und Ferdinand Roth.

© Foto: Achim Laaser

Silschede zusammen, um auf dem Friedhof ehrenamtlich mitzuarbeiten. Alle sind bereits im Ruhestand, haben also viel Zeit. Diese „Rentnerband“ - so nennen sie sich

selbst scherzhaft - hat im Spätsommer kräftig zugepackt, so dass dieses Projekt realisiert werden konnte und die Kosten sich in Grenzen hielten.

5.786,20 € mussten aufgebracht werden, aber davon wurden 62,94 % über Spenden abgedeckt. Das Bezirkspresbyterium Silschede dankt allen, die zum Gelingen beigetragen haben.



© Foto: Privat

Ilka Rimmel

Der südliche Eingangsbereich des Silscheder Friedhofs wurde neu gestaltet. Der ehemalige Bewirtschaftungsraum ist verschwunden, so dass ein Parkplatz entstehen konnte. Eine neue Zaunanlage schließt das Friedhofsgelände ab. Gleichzeitig entstand auf der Westseite ein neuer Bewirtschaftungsraum, der durch eine ebenfalls neue Toranlage zu erreichen ist.

Im Jahr 2013 fand sich eine Männergruppe aus dem Gemeindebezirk

MONATSSPRUCH  
DEZEMBER 2015

Jauchzen  
Lobet, ihr Berge, mit **Jauchzen!** Denn der  
HERR hat **sein Volk getröstet** und  
erbarmt sich seiner Elenden.

JESAJA 49,13

© Grafik: GEP

# Haßlinghausen

**Gültig bis  
Ende des Jahres**  
Weitere Informationen  
auf unserer Homepage.

## Termine in Haßlinghausen

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Jungschar</b><br>Für Mädchen<br>von 6-12 Jahren | wöchentlich<br><b>dienstags, 16:30 - 18:00 Uhr</b>  | Martin-Luther-Haus<br>Melanie Seliger<br>Tel. 02339 3727     |
| <b>Frauenhilfe</b>                                 | 14-tägig<br><b>mittwochs, 15:00 - 17:00 Uhr</b>   | Martin-Luther-Haus<br>Anneliese Hunsdieck<br>Tel. 02339 2525 |
| <b>Frauenabendkreis</b>                            | 1x monatl. nach Vereinbarung<br><b>mittwochs, 17:30 Uhr</b>   | Martin-Luther-Haus<br>Doris Rosendahl<br>Tel. 02339 2174     |
| <b>Kirchenchorprobe</b>                            | wöchentlich<br><b>mittwochs, 19:00 Uhr</b>  | Martin-Luther-Haus<br>Werner Altenhein<br>Tel. 02339 5460    |
| <b>Ten Sing</b>                                    | wöchentlich<br><b>freitags, 17:00 - 20:00 Uhr</b><br><a href="http://www.tensinghaßlinghausen.de">www.tensinghaßlinghausen.de</a> | Martin-Luther-Haus<br>Katrin Köhler<br>Tel. 0176 34109802    |

**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

**BESTATTUNGSVORSORGE:  
EINE SORGE WENIGER**

Machen Sie einen Vorsorgetermin  
bei Ihrem zertifizierten Bestatter.

Beerdigungsinstitut  
seit 1889

**Sirrenberg**  
Fachgepr. Bestatter

Mittelstr. 82, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen  
Telefon 0 23 39 / 26 25 und 44 26  
e-Mail [info@bestattungen-sirrenberg.de](mailto:info@bestattungen-sirrenberg.de)  
Internet [www.bestattungen-sirrenberg.de](http://www.bestattungen-sirrenberg.de)

Zertifiziertes QM-System  
DIN EN ISO 9001:2008

## Herzkamp

## Termine in Herzkamp

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Chor „Haste Töne?“</b>                         | jeden 1. und 3. Dienstag im Monat<br><b>dienstags, 19:30 Uhr</b> | Vereinshaus                                       |
| <b>Frauenhilfe</b>                                | alle 14 Tage<br><b>mittwochs, 15:00 Uhr</b>                      | Vereinshaus                                       |
| <b>Gitarrenchor</b>                               | wöchentlich<br><b>mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr</b>               | Vereinshaus                                       |
| <b>Jungschar<br/>„Russelbande“<br/>6-11 Jahre</b> | wöchentlich<br><b>donnerstags, 16:30 - 18:00 Uhr</b>             | Vereinshaus<br>Melanie Seliger<br>Tel. 02339 3727 |
| <b>Frauentreff</b>                                | jeden 2. Donnerstag im Monat<br><b>donnerstags, 20:00 Uhr</b>    | Vereinshaus                                       |
| <b>Posaunenchor</b>                               | wöchentlich<br><b>freitags, 20:15 - 22:00 Uhr</b>                | Vereinshaus                                       |
| <b>KiGo-Helferkreis</b>                           | nach Absprache   | mal hier ...<br>mal da                            |



## Edith Henning

Staatlich geprüfte  
Schmuckgestalterin  
Goldschmiedemeisterin

- Unikatschmuck
- Individuelle Schmuckanfertigung
- Umgestaltung von altem oder geerbtem Schmuck

**Atelier und Ausstellung**  
Schlebuscher Straße 107 • 58300 Wetter/Ruhr  
Tel. 02335 9678563  
(Termine nach telefonischer Vereinbarung)

BESTATTUNGEN  
ROMPF

Inhaberin: Anke Rompf

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.  
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal  
Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Elberfelder Str. 138 • 45549 Sprockhövel  
Tel. 0202 - 76 96 87 90 • Mobil 0170 - 44 77 905



## Kosmetikinsel am Südhang

Eine kleine Oase zum Wohlfühlen und Entspannen

**Kosmetik • Fußpflege • Wellness**

Südhang 6  
58285 Gevelsberg-Silschede  
**Telefon: 02332 666314**

info@kosmetikinselamsuedhang.de  
www.kosmetikinselamsuedhang.de

Ich freue mich auf Ihren Anruf!  
Ihre Petra Rückert

## Silschede

## Termine in Silschede

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Gemeindestammtisch</b>                   | am letzten Montag im Monat<br><b>montags, 19:30 Uhr</b>         | Gemeindehaus   |
| <b>Chorsingen</b>                           | wöchentlich<br><b>dienstags, 19:30 Uhr</b>                      | Gemeindehaus<br>Lars Berger<br>Tel. 02332 557706   |
| <b>Jungschar<br/>Für Kinder ab 6 Jahren</b> | wöchentlich<br><b>mittwochs, 16:30 - 18:00 Uhr</b>              | Gemeindehaus<br>Melanie Seliger<br>Tel. 02339 3727   |
| <b>Hobby-Treff</b>                          | wöchentlich<br><b>mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr</b>              | Gemeindehaus<br>Henrina Joslowski<br>Tel. 02332 50619<br>Sabine Dieckerhoff<br>Helga Kotlarz |
| <b>Krabbelgruppe</b>                        | wöchentlich<br><b>donnerstags, 10:00 - 11:30 Uhr</b>            | Gemeindehaus<br>Jessica Fritzsich<br>Tel. 01515 8723829                                      |
| <b>Frauenhilfe</b>                          | 14-tägig<br><b>donnerstags, 15:00 - 17:00 Uhr</b>               | Gemeindehaus<br>Uwe Renfordt<br>Tel. 02332 5356  |
| <b>Teestube<br/>mit Büchertisch</b>         | wöchentlich<br><b>sonntags, 10:30 Uhr</b>                       | Gemeindehaus   |
| <b>Höhendorf-Kirchcafé</b>                  | jeden 1. Sonntag im Monat<br><b>sonntags, 14:30 - 17:00 Uhr</b> | Gemeindehaus   |

**Gott** hat uns nicht  
einen Geist der Verzagtheit  
gegeben, sondern den  
**Geist der Kraft,**  
der Liebe und der Besonnenheit.

2. TIMOTHEUS 1,7

MONATSSPRUCH  
JANUAR 2016

# Hiddinghausen

**Gültig bis  
Ende des Jahres**  
Weitere Informationen  
auf unserer Homepage.

## Termine in Hiddinghausen

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Eltern-Kind-Gruppe</b>                         | wöchentlich<br><b>montags, 09:15 - 10:45 Uhr</b>                  | Dietrich-Bonhoeffer-Haus<br>Katja Thiele<br>Tel. 02302 429614               |
| <b>Frauentreff</b>                                | 14-tägig<br><b>dienstags, 16:00 Uhr</b>                           | Dietrich-Bonhoeffer-Haus<br>Priska Giese-Hantschmann<br>Tel.: 02324 9193739 |
| <b>HarmoniEN-Chor</b>                             | wöchentlich<br><b>dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr</b>                | Dietrich-Bonhoeffer-Haus<br>Ernst Ottmar Nölle<br>Tel. 02324 971851         |
| <b>Frauenhilfe</b>                                | jeden 2. Mittwoch im Monat<br><b>mittwochs, 15:00 - 17:00 Uhr</b> | Dietrich-Bonhoeffer-Haus<br>Edelgard Rauhut<br>Tel. 02339 7954              |
| <b>Selbsthilfegruppen<br/>gegen Suchtgefahren</b> | wöchentlich<br><b>mittwochs, 19:30 - 22:00 Uhr</b>                | Dietrich-Bonhoeffer-Haus<br>Petra Kwek<br>Tel. 02324 916108                 |
| <b>Jungchar</b><br>Für Kinder ab 6 Jahren         | wöchentlich<br><b>donnerstags, 17:00 - 18:30 Uhr</b>              | Dietrich-Bonhoeffer-Haus<br>Melanie Seliger<br>Tel. 02339 3727              |
| <b>Männerkreis</b>                                | 14-tägig<br><b>donnerstags, 19:00 - 22:00 Uhr</b>                 | Dietrich-Bonhoeffer-Haus<br>Georg Kucharczyk<br>Tel. 02339 5052             |

## Hillringhaus Werkzeugbau KG



**Hillringhaus Werkzeugbau KG**  
Kemnade 11 • 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel. 02332 5580-0  
Fax 02332 5580-14

info@AHS-Werkzeugbau.de  
www.AHS-Werkzeugbau.de

# Hobeuken

## Termine in Hobeuken

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Jungchar</b><br>„Die wilden Kühe“<br>Für Kinder von 6-12 Jahren | wöchentlich<br><b>montags, 16:30 - 18:00 Uhr</b>                                | Paul-Gerhardt-Haus<br>Melanie Seliger<br>Tel. 02339 3727   |
| <b>Flötenkreis</b><br>Anfänger                                     | wöchentlich<br><b>dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr</b>                              | Paul-Gerhardt-Haus<br>Hildegund Wehnert<br>Tel. 02339 4975 |
| <b>KiGoDi-Team</b><br>Vorbereitung des Kindergottesdienstes        | wöchentlich<br><b>dienstags, 18:30 Uhr</b>                                      | Eva Frigge<br>Tel. 02339 5261                              |
| <b>Frauenkreis</b>   | alle 14 Tage<br><b>mittwochs, 15:00 Uhr</b>                                     | Paul-Gerhardt-Haus<br>Elfriede Stocks<br>Tel. 02339 5249   |
| <b>Flötengruppe</b><br>Fortgeschrittene                            | wöchentlich<br><b>mittwochs, 17:15 - 18:00 Uhr</b>                              | Paul-Gerhardt-Haus<br>Hildegund Wehnert<br>Tel. 02339 4975 |
| <b>Posaunenchor</b>  | wöchentlich<br><b>freitags, 17:00 Uhr</b><br>www.posaunenchor-hasslinghausen.de | Paul-Gerhardt-Haus<br>Oliver Nicolai<br>Tel. 02053 424191  |

MONATSSPRUCH  
FEBRUAR 2016

Wenn ihr beten wollt  
und ihr habt  
einem anderen etwas  
vorzuwerfen, dann  
vergebt ihm, damit  
auch euer Vater  
im Himmel  
euch eure Verfehlungen  
vergibt.

© Grafik: GEP

MARKUS 11,25

## Tischlerei Kemper



Christoph Drescher • Michael Petrowski

Ihr Partner in Sachen:

- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollläden
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

**Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG**  
Ellinghauser Weg 28 Tel. 02332 954495  
58285 Gevelsberg Fax 02332 954497

## Kindergottesdienste



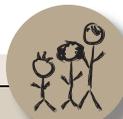
|    | Datum    | Uhrzeit       | Bezirke                        | Ort                     |
|----|----------|---------------|--------------------------------|-------------------------|
| So | 06.12.15 | 11:00 - 12:00 | Herzkamp „Probe Krippenspiel“  | Vereinshaus, Herzkamp   |
| Sa | 12.12.15 | 09:00 - 12:00 | Silschede und Hiddinghausen    | DBH, Hiddinghausen      |
| So | 13.12.15 | 11:00 - 12:00 | Herzkamp „Probe Krippenspiel“  | Vereinshaus, Herzkamp   |
| So | 20.12.15 | 11:00 - 12:00 | Herzkamp „Probe Krippenspiel“* | Vereinshaus, Herzkamp   |
| Sa | 16.01.16 | 09:00 - 12:00 | Haßlinghausen und Hobeuken     | PGH, Hobeuken           |
| Sa | 23.01.16 | 09:00 - 12:00 | Silschede und Hiddinghausen    | Gemeindehaus, Silschede |
| Sa | 13.02.16 | 09:00 - 12:00 | Haßlinghausen und Hobeuken     | PGH, Hobeuken           |
| Sa | 27.02.16 | 09:00 - 12:00 | Silschede und Hiddinghausen    | Gemeindehaus, Silschede |

Die Termine ab Januar für Herzkamp entnehmen ihr bitte dem Schaukasten vor Ort!

\* Generalprobe voraussichtlich am 23.12.15 nach Absprache

DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
PGH = Paul-Gerhardt-Haus

## Familiengottesdienste



|    | Datum    | Uhrzeit | Ort  |
|----|----------|---------|--|
| So | 13.12.15 | 11:00   | Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hiddinghausen (mit anssl. Mittagessen) |
| So | 17.01.16 | 10:00   | Kirche, Haßlinghausen  |
| So | 24.01.16 | 09:30   | Kirche, Silschede  |
| So | 14.02.16 | 10:00   | Kirche, Haßlinghausen  |
| So | 28.02.16 | 09:30   | Kirche, Silschede  |

## Jugendgottesdienste



- Musik von TENSING Haßlinghausen
- Im Anschluss einen leckeren Snack
- Gelegenheit zum „Quatschen“
- Spiel (Billard, Kicker ...) uvm.

|    | Datum      | Uhrzeit | Ort                    | Thema        |
|----|------------|---------|------------------------|--------------|
| Fr | 22.01.2016 | 18:00   | Gemeindehaus Silschede | Jahreslosung |

## Heiligabend

### Gottesdienste mit Krippenspiel



**Haßlinghausen**  
16:30 Uhr, Kirche

**Herzkamp**  
15:00 Uhr, Kirche

**Silschede**  
15:30 Uhr, Kirche

**Hiddinghausen**  
18:00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**Hobeuken**  
15:30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

© Foto: epd-bild/Fernkorn

Wir sind für euch da!

### Jugendbüro

Melanie Seliger  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel

Tel.: 02339 3727  
Fax: 02339 124427  
jugend.hasi@web.de

### \* ACHTUNG

In Haßlinghausen und in Hiddinghausen enden die Jungscharen zum Jahresende!

## Jungscharen

In allen Gemeindehäusern finden wöchentlich Jungscharen statt. In den meist eineinhalb Stunden wird gespielt, gebastelt - auch mal etwas gebacken oder gekocht. Bei gutem Wetter gehen wir raus. Wir hören Geschichten von Gott, beten und machen, was uns gemeinsam sonst noch Spaß macht. Über neue Kinder freuen wir uns jederzeit.



|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Haßlinghausen</b><br>Für Mädchen von 6-12 Jahren             | *<br><b>dienstags</b><br>16:30 - 18:00 Uhr   | Martin-Luther-Haus<br>Gevelsberger Straße 3     |
| <b>Herzkamp „Rasselbande“</b><br>Für Kinder von 6-11 Jahren     | <b>donnerstags</b><br>16:30 - 18:00 Uhr      | Vereinshaus<br>Barmer Straße 21                 |
| <b>Silschede</b><br>Für Kinder ab 6 Jahren                      | <b>mittwochs</b><br>16:30 - 18:00 Uhr        | Gemeindehaus<br>Kirchstraße 8                   |
| <b>Hiddinghausen</b><br>Für Kinder ab 6 Jahren                  | *<br><b>donnerstags</b><br>17:00 - 18:30 Uhr | Dietrich-Bonhoeffer-Haus<br>Langenbruchstraße 7 |
| <b>Hobeuken „Die Wilden Kühe“</b><br>Für Kinder von 6-12 Jahren | <b>montags</b><br>16:30 - 18:00 Uhr          | Paul-Gerhardt-Haus<br>Am Blumenhaus 16          |

# FLUCHT

## Zwischen Angst und Hoffnung

© Fotos: Konstanze Gallinatus

Am Anfang des diesjährigen bezirksübergreifenden Kindergottesdienstes XXL standen die Fragen: „Warum begeben sich Menschen überhaupt auf die Flucht und was heißt es, auf der Flucht zu sein?“

Die Herausforderungen auf dem Fluchtweg und die Verzweiflung der Ungewissheit erlebten die Kinder spielerisch hautnah:



Erst möchte der Schleuser Unmengen an Geld, erhöht spontan noch mal den Preis und dann ist doch kaum Platz im Boot.

Am Ende des Wegs stand die Erkenntnis: „Freiwillig begibt sich ganz sicher keiner auf einen so gefährlichen und anstrengenden Weg“. Bei den Kindern drängte sich schnell die Frage auf „Wo ist denn Gott? Warum lässt er zu, dass Menschen so leiden müssen?“

Die Reise der Kinder war aber noch nicht vorbei. Sie wurden willkommen geheißen, musizierten zusammen, feierten Gottesdienst sowie die Vielfalt unserer Welt mit einer großen Auswahl an selbst zubereiteten Speisen.

Man nehme einige Dosen, buntes Klebeband und reichlich kindliche Kreativität...



... Unsere KiGo-Band „an den Dosen“ gestaltete den Gottesdienst musikalisch.

Aber auch zurück an Land wird es nicht besser: Der Zöllner spricht nur Englisch und löst mit seinen komischen englischen Formularen verzweifelte Kopfschütteln aus.



Zum Fest gab es eine tolle Auswahl selbstgemachter Speisen aus aller Welt. Das fand nicht nur Pfarrer Helmert „Einfach spitze!“

Jetzt wurde auch klar, wo Gott ist: Zum Beispiel im Handeln der Menschen, die willkommen heißen, Lösungen suchen und mit kleinen und großen Taten helfen. Gott wirkt durch uns, wenn wir dies zulassen.

Konstanze Gallinatus



© Foto: Privat

# JUGENDFREIZEIT Sommer 2016

## Sommerfreizeit nach Schweden (Alstermo in Småland)

**Freitag, 8. Juli 2016 bis  
Samstag, 23. Juli 2016**



### Auf zu Köttbullar und ABBA

**Kosten**  
Etwa 510,- Euro für Jugendliche aus  
Sprockhövel und Gevelsberg  
(sonst ca. 560,- Euro)

**30 Jugendliche im Alter von 13 bis  
17 Jahren können mitfahren.**

Unser Haus liegt in Småland, einer der schönsten Gegenden Schwedens, direkt an einem See. Die kleine Stadt Alstermo ist ca. 2 km entfernt. Dort gibt es Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte etc.

Im See können wir baden und vier Kanus warten auf kleine Paddelausflüge. Auf dem baumbewachsenen Grundstück um „unser“ Haus gibt es viel Platz zum Bolzen, zum Volleyball spielen und für vieles mehr. Es gibt eine Feuerstelle direkt am See und in der Nähe einen Bolzplatz. Das Haus nutzen wir zum Kochen und Schlafen (in 4-, 5- und 6- Bett Zimmern), für Spaß und Action, Gespräche über Gott und die Welt, zum Austoben unserer Kreativität etc.

Außerdem werden wir wieder zwei Tagestouren planen, aber wohin wir dann aufbrechen, wissen wir noch nicht.

### Anmeldung

Nur schriftlich über das Anmeldeformular  
**ab Montag, 14. Dezember 2015**  
im Jugendbüro in Haßlinghausen

Weitere Infos und die Anmeldeformulare  
gibt es über das Jugendbüro:

Melanie Seliger  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel  
Tel.: 02339 3727, Fax: 02339 124427  
jugend.hasi@web.de

Anders gesagt

## Weihnachten

Einer hat in der Nacht die Welt auf den Kopf gestellt. Unten wird oben, dunkel wird hell, Schattengestalten sind mittendrin, Könige knien vor einem Kind. Einer verschenkt sich selber an den anderen. Leuchtende Augen erhellen den Raum. Das Leben: ein Festmahl, an dem jeder sich satt essen kann. Himmel auf Erden, sagt einer und hebt lächelnd das Glas.

Tina Willms



© Foto: Lotz - GEP

## Gärtnerei Wiegand



Friedhofsgärtnerei - Blumenfachgeschäft - Meisterbetrieb

Auf den ev. Friedhöfen in Hasslinghausen  
und Gevelsberg Silschede für Sie tätig!

Telefon: (02339) **4404**

Telefax: (02339) 5861

E-Mail: [kontakt@gaertnerei-wiegand.de](mailto:kontakt@gaertnerei-wiegand.de)



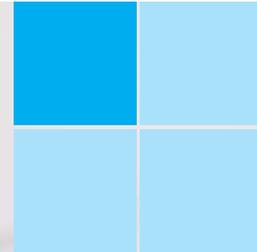
Überprima Fachbetrieb  
Friedhofsgärtnerei  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



[www.diakonie-mark-ruhr.de](http://www.diakonie-mark-ruhr.de)

## Diakonie Mark-Ruhr

Ev. Pflegedienste Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH



Beratung  
Alten- und Krankenpflege  
Palliativpflege  
Betreuungsdienste  
und Alltagshilfen  
Vermittlung von  
24-Stunden-Pflege

# Häusliche Pflege

## Diakoniestationen

### Hattingen-Sprockhövel

Hattinger Straße 39b  
45549 Sprockhövel  
Tel. 0 23 24 - 7 70 06

### Gevelsberg

Heideschulstraße 25  
58285 Gevelsberg  
Tel. 0 23 32 - 8 25 45



## Freiwilliges Kirchgeld

Unsere Kirchenkasse weist trotz Ausschöpfung aller Möglichkeiten, die die Verwaltungsordnung bietet, für das Haushaltsjahr 2015 planerisch eine Unterdeckung von ca. 44.000,- € auf, das sind 5.000,- € weniger als im Vorjahr.

Wir benötigen demnach dringend zusätzliche finanzielle Mittel, um unsere Angebote unter den absehbaren Bedingungen verantwortlich gestalten zu können. Daher ruft unser Presbyterium

einerseits zu projekt- und bereichsbezogenen Spenden, andererseits zum freiwilligen Kirchgeld auf.

Mit Ihrer Teilnahme an der Aktion „freiwilliges Kirchgeld“ ermöglichen Sie unserem Leitungsorgan notwendige Handlungsspielräume. Sie können einmalig oder wiederholt an dieser Aktion teilnehmen! Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen unaufgefordert zugestellt.

**Danke!**

„Ohne Dich  
fehlt 'was!“

### Kirchgeldkonto

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede  
Stadtparkasse Sprockhövel  
IBAN: DE24 4525 1515 0001 0349 41



## Bestattungen Prange

Inhaber Ralf & Jörg Prange

Mollenkotten 12  
42279 Wuppertal  
Tel. 0202 522226  
Mobil 0157 72971876

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal



# Taufe

Gott hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,  
dass sie dich auf Händen tragen.  
Psalms 91,11f.

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Emily Manon Gimbel       |  |
| Lotta Bovenkamp          |  |
| Emil Caspar Jeseck       |  |
| Emilian Konstan Kirov    |  |
| Alexandra Katherian Kuck |  |
| Melina Choé Kuck         |  |
| Mats Emil Woltmann       |  |
| Jana Marleen Möllmann    |  |
| Carlotta Miesing         |  |
| Klara Johanna Töllner    |  |
| Lisa Bornsiep            |  |
| Maila Liona Lübben       |  |
| Bente Florian Schacht    |  |
| Nick Poschmann           |  |



# Hochzeit

Alles, was ihr tut,  
soll von Liebe bestimmt sein.  
1.Korinther 16,14

|  |  |
|--|--|
| Gesa Joslowski & Thiejs Muller                 |  |
| Gerhard & Tatjana Högemann                     |  |
| Marc & Anja Benfeld                            |  |
| André & Jasmin Klöpping,<br>geb. Ludwischewski |  |



Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.  
Aurelius Augustinus

# Beerdigung

|                                       |           |  |
|---------------------------------------|-----------|--|
| Achim Brandt                          | 56 Jahre  |  |
| Dieter Hering                         | 75 Jahre  |  |
| Peter Ernst Daum                      | 71 Jahre  |  |
| Gerhard Kloß                          | 88 Jahre  |  |
| Hedwig Schartau, geb. Jost            | 97 Jahre  |  |
| Annegret Kulas-Bode                   | 74 Jahre  |  |
| Lieselotte Löblich, geb. Hüschenbett  | 85 Jahre  |  |
| Sylvia Ursula Gisela Kumpmann         | 65 Jahre  |  |
| Heinz Hösterey                        | 71 Jahre  |  |
| Marianne Kleine                       | 85 Jahre  |  |
| Willi Gerhardt                        | 71 Jahre  |  |
| Willi Schmitz                         | 89 Jahre  |  |
| Magdalene Alma Vollmann, geb. Löhken, | 90 Jahre  |  |
| Jürgen Scherwat                       | 62 Jahre  |  |
| Magdalene Klein, geb. Kraft           | 89 Jahre  |  |
| Ernst Günter Neukirchen               | 85 Jahre  |  |
| Elfriede Allenberg geb. Spiecker      | 90 Jahre  |  |
| Manfred Wilkesmann                    | 70 Jahre  |  |
| Helene Schnieders, geb. Kremer        | 105 Jahre |  |
| Günter Wendorff                       | 86 Jahre  |  |
| Jacoba Stuhldreier                    | 83 Jahre  |  |

# Ihre Spende



Sie möchten gerne unsere Arbeit in einem bestimmten Bereich oder Projekt finanziell unterstützen?

Ihre Spende können Sie auf unser Gemeindekonto überweisen oder persönlich in den Gemeindebüros abgeben. Eine Spendenbescheinigung wird unaufgefordert zugestellt. Weitere Informationen erfahren Sie bei den Mitgliedern unseres Presbyteriums und im Gemeindebüro. Wir danken für Ihre hilfreiche Unterstützung!

**Spendenkonto**  
Ev. Kirchengemeinde  
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede  
Stadtparkasse Sprockhövel  
IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29  
**Bitte vergessen Sie den Verwendungszweck nicht!**

| Ihre Spende für ... |   | Ihr Verwendungszweck |
|---------------------|---|----------------------|
| Bereich             | die allgemeine Arbeit in einem bestimmten Bezirk        | Bezirk ...           |
|                     | einen Friedhof in einem bestimmten Bezirk               | Friedhof ...         |
|                     | die Stützung der gesamtgemeindlichen Kindergartenarbeit | Kindergärten         |
|                     | unsere Kinder- und Jugendarbeit                         | Jugend               |
| Projekte            | Neubau Martin-Luther-Haus                               | Neubau MLH           |

© Foto: Wodicka - GEP



## Höhendorf-Apotheke

Peter Kordes  
Kirchstraße 26      Tel. 02332 50177  
58285 Gevelsberg      Fax 02332 557701

**Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Gesundheit!**

# Wir sind für Sie da!

## Gemeindebüros und Friedhofsverwaltungen

**Haßlinghausen**  
Sabine Ritz und Gerti Aschoff  
Gevelsberger Straße 1, 45545 Sprockhövel  
Tel. 02339 2309, Fax 02339 124427  
E-Mail: ev.kirche.hassl@t-online.de

**Büro**  
Mo, Mi, Do, Fr....08:00 – 12:00 Uhr  
Do ..... 16:00 – 18:00 Uhr  
**Friedhofsverwaltung**  
Mi.....08:00 – 12:00 Uhr  
Do ..... 16:00 – 18:00 Uhr

**Herzkamp**  
Annika Heidkamp  
Zum Sportplatz 14, 45545 Sprockhövel  
Tel. 0202 5288-096, Fax 0202 5288-722  
E-Mail: info@kircheherzkamp.de

**Büro und Friedhofsverwaltung**  
Di ..... 09:00 – 11:00 Uhr  
Do ..... 09:00 – 12:00 Uhr  
..... 15:00 – 17:00 Uhr

**Silschede**  
Diana Ibach  
Kirchstraße 8, 58285 Gevelsberg  
Tel. 02332 5355, Fax 02332 5345  
E-Mail: info@kirchesilschede.de

**Büro und Friedhofsverwaltung**  
Mo..... 09:30 – 11:30 Uhr  
Mi..... 16:00 – 18:00 Uhr

**TelefonSeelsorge**  
Rund um die Uhr  
**0800 1110111**  
**0800 1110222**

## Pfarrer

**Haßlinghausen**  
Michael Hayungs      Sandra Thönniges  
Tel.: 02339 4581      Tel.: 02335 888279

**Silschede und Hiddinghausen**  
Uwe Renfordt  
Tel. 02332 5356

**Herzkamp**  
Michael Helmert  
Tel. 02336 8760221

**Hobeuken**  
Thomas Bracht  
Tel. 02339 4418

**Diakoniestation Sprockhövel**  
Tel. 02324 77006

## Kinder und Jugend

**Kindergärten**  
Haßlinghausen      Ralf Kogel  
Tel. 02339 2953  
Herzkamp      Isabel Wagenknecht  
Tel. 0202 5288097  
Hiddinghausen      Iris Bürger  
Tel. 02339 2901

**Jugendbüro**  
Melanie Seliger  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel  
Tel.: 02339 3727  
Fax: 02339 124427  
jugend.hasi@web.de

**Diakoniestation Gevelsberg**  
Tel. 02332 82545



## Gottesdienst zum Thema „Engel“

**6. Dezember 2015**

vorbereitet vom Frauenabendkreis  
10:00 Uhr, Haßlinghausen  
Evangelische Kirche

## Weihnachtskonzerte

**6. Dezember 2015**

Advent in Wort und Musik (siehe S. 13)  
16:00 Uhr, Silschede, Kirche

**12. Dezember 2015**

„Wie schön singt uns der Engel Schar“  
(siehe S. 12)  
18:00 Uhr, Haßlinghausen  
Evangelische Kirche

## Adventsfeiern der Senioren

(siehe Seite 7)

**29. November 2015**

14:30 Uhr, Haßlinghausen  
Martin-Luther-Haus

**5. Dezember 2015**

14:30 Uhr, Hiddinghausen  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**6. Dezember 2015**

14:30 Uhr, Hobeuken  
Paul-Gerhardt-Haus

**16. Dezember 2015**

15:00 Uhr, Herzkamp  
Vereinshaus

Zum  
Vormerken

## Weltgebetstag der Frauen

„Nehmt Kinder auf und ihr  
nehmt mich auf“  
nach einer Liturgie aus Kuba

**3. März 2016**

Gemeindehaus Silschede  
15:00 Uhr

**4. März 2016**

Katholische Kirche St. Josef  
Haßlinghausen; 17:00 Uhr

## Wiederbesetzung der Pfarrstelle Herzkamp

### Probepredigten:

jeweils 19:00 Uhr, Kirche Herzkamp

**6. Dezember 2015**

Pfarrer Pfläging

**20. Dezember 2015**

Pfarrer Neuser

### Gemeindevorträge:

jeweils 19:30 Uhr, Vereinshaus Herzkamp

**13. Januar 2016**

Pfarrer Pfläging

**20. Januar 2016**

Pfarrer Neuser

# SCHWANENGESANG

Liebe Menschen in Haßlinghausen, Herzkamp und Silschede,

In den Tagen, da ich diese Kolumne schreibe, werden in Stockholm und Oslo wie alle Jahre wieder die Nobelpreisträgerinnen und -träger bekannt gegeben. Der Preis für Medizin geht beispielsweise an Forscher, die sich um Medikamente gegen Malaria und Wurmerkrankungen verdient gemacht haben. Auch wenn ich persönlich nichts davon habe, finde ich das doch sehr löblich, denn viele Menschen leiden unter diesen Krankheiten, und nicht wenige sterben daran.

Beim Nobelpreis für Physik empfinde ich dagegen eine gewisse Gleichgültigkeit. Ihn bekommen an zwei Forscher, die ein großes Nachrichtenmagazin „Jäger der Geisterteilchen“ nennt. Es geht um Neutrinos, Teilchen aus dem Weltall, die so klein sind, dass sie durch die Erde, aber auch einen jeden von Euch einfach hindurchschießen, ohne dabei Schaden anzurichten. Ob sie einen Nutzen haben, wird wohl noch erforscht; vielleicht gibt's dafür dann in ein paar Jahren noch einmal einen Nobelpreis.

Das Schöne an Forschung ist ihre Freiheit. Grundsätzlich darf jeder über jedes forschen, und bitte: Ich unterstehe mich jetzt nicht, die Freiheit der Forschung in Frage zu stellen! Die amerikanische Weltraumagentur NASA sucht schon seit Jahrzehnten Wasser auf dem Mars, denn wenn es das gäbe, könnte es mal Leben auf dem Mars gegeben haben - wobei man eher von Bakterien und Ähnlichem ausgeht, nicht von grünen Männchen. Und dass es gegenwärtig noch irgendwelches Leben auf dem Mars gibt, glaubt nicht einmal die NASA. Aber dennoch:

Gut dass wir mal darüber geforscht haben!

Misslich finde ich dabei aber Folgendes: Die wirklich wichtigen Dinge stehen im Schatten der wissenschaftlichen Höchstleistungen und bleiben daher unerforscht. Wie muss ein Gurkenglas konstruiert sein, dass auch Nicht-Bodybuilder es öffnen können? Wie bekommt man den letzten Rest Zahnpasta aus der Tube? Mit welchen mathematischen Modellen kann man die Deutsche Bahn austricksen und pünktlich sein Ziel erreichen? Wenn ich so viel Geld hätte wie Herr Nobel, würde ich für diese Forschungsvorhaben sofort einen Preis stiften.

Gerade eben höre ich, dass der Friedensnobelpreis in diesem Jahr an Vertreter der tunesischen Demokratiebewegung (und nicht an Eure Kanzlerin) geht. Ich finde das in Ordnung. Wahrscheinlich ist es einfacher, Formeln für die Beschreibung von Neutrinos aus dem Weltall zu finden als eine Formel für den Frieden auf Erden. Alle Bemühungen in diese Richtung sollte man jedenfalls nach Kräften unterstützen.

Herzlichst, Euer SCHWAN



(P. S.: Hätte man mich gefragt, ginge der Friedensnobelpreis an all die ehrenamtlichen Flüchtlingshelferinnen und -helfer. Denn was dient dem Frieden mehr, als wenn man fremden Menschen ein bisschen Menschlichkeit erweist? - Aber mich fragt ja mal wieder keiner.)



### **Haßlinghausen**

Martin-Luther-Haus  
Gevelsberger Straße 3  
45549 Sprockhövel

### **Herzkamp**

Evangelisches Vereinshaus  
Barmer Straße 21  
45549 Sprockhövel

### **Silschede**

Gemeindehaus  
Kirchstraße 8  
58285 Gevelsberg

### **Hiddinghausen**

Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Langenbruchstraße 7  
45549 Sprockhövel

### **Hobeuken**

Paul-Gerhardt-Haus  
Am Blumenhaus 16  
45549 Sprockhövel

## **Unsere Gemeindehäuser**

### **Herausgeberin:**

Evangelische Kirchengemeinde  
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede  
Gevelsberger Straße 1  
45549 Sprockhövel

© November 2015



© Foto: Loitz - GEP

*Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.*